

# Postscriptexport aus QuarkXPress 7.x

## QuarkXPress Besonderheiten

Zum Thema Quark XPress gibt es viele Bücher voller Tips und Tricks und zahlreich im Internet vertretene Foren etc..

**Alle diese Tips bitte einhalten, da sonst erhebliche Probleme bei der Ausgabe auftreten können.**

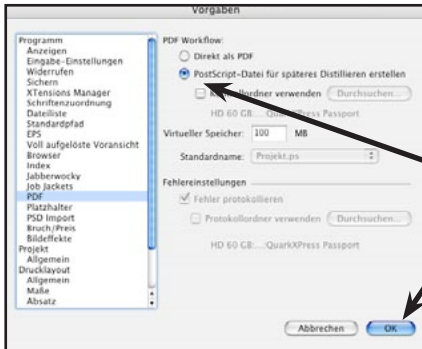
Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Vorgaben zur Erstellung von **Postscriptdateien aus QuarkXPress** verhindern die meisten Probleme und bilden die unserer Ansicht nach derzeit sicherste Vorgehensweise ab.

Für die **Konvertierung ins PDF-format im Acrobatdistiller** finden Sie geeignete Distillersettings auf unserer Internetseite.

Derzeit ist aus unserer Sicht die direkte PDFerstellung aus QXPress nicht zu empfehlen, da in der Vergangenheit mit ebensolchen PDFs zum Teil unlösbare Probleme in weiterverarbeitenden Workflows und RIPs zu verzeichnen waren. Sollte es in Zukunft neue Erkenntnisse bzgl. dieser Thematik geben, werden wir im Internet darauf hinweisen.

Bitte **keine DCS** EPSe verwenden , da diese nur im separierten Workflow zu verarbeiten sind. Wenn der Einsatz nicht vermeidbar ist, bitte unbedingt darauf hinweisen. Wir bieten hierzu den Service an, DCS-Dateien mittels DCSmerger zu wandeln, so dass sich diese auch im composite Workflow verarbeiten lassen.

Wir stellen hier einen neuen Weg der Postscripterstellung aus QuarkXPress vor, der im Vorgehen nach unseren Erfahrungen eine deutliche Vereinfachung des Procederes bedeutet.  
Im ersten Schritt müssen » einmalig « einige Einstellungen gemacht werden.

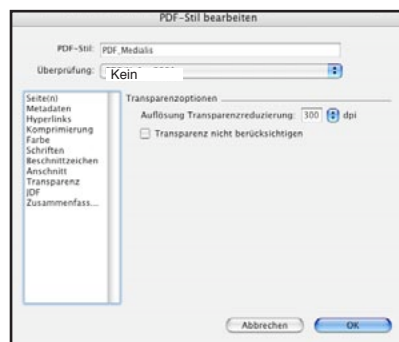
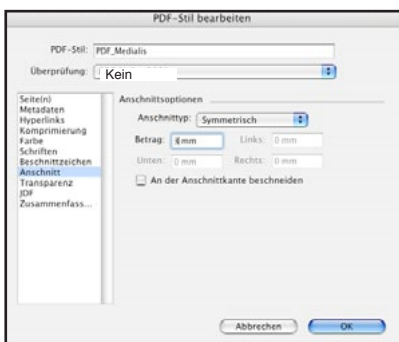
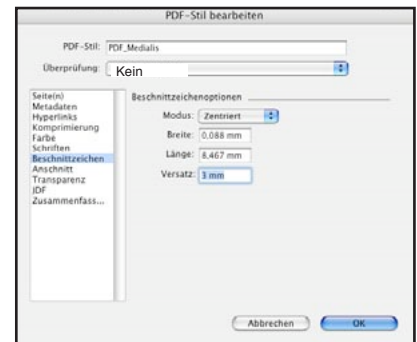
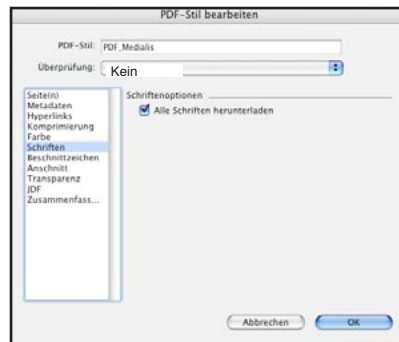
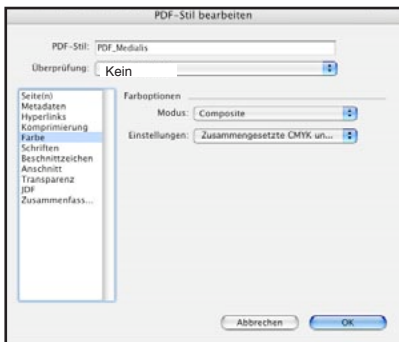
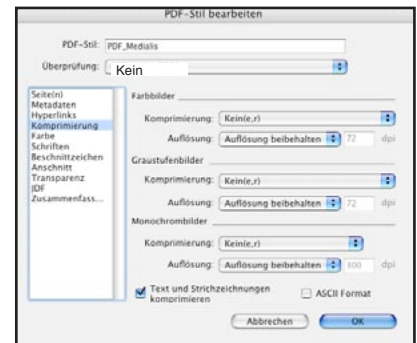
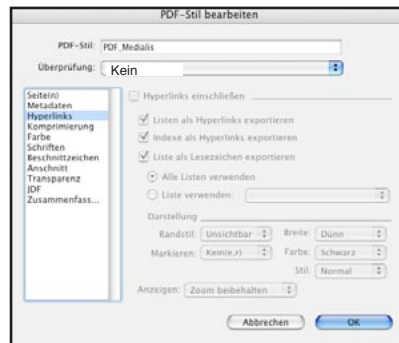
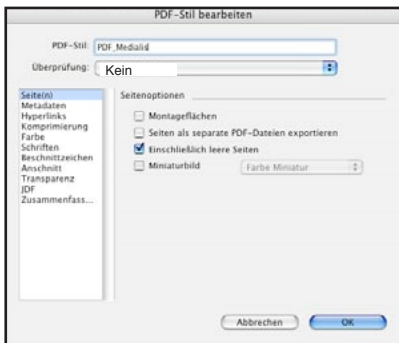


1. unter QuarkXPress > Einstellungen > PDF

2. unter > Bearbeiten  
> Ausgabestile > neu > PDF



einen neuen Ausgabestil benennen und, wie in den folgenden Boxen gezeigt, definieren.



QuarkXPress 7.x unter Mac OS X

Jetzt können Postscriptdateien erzeugt werden :

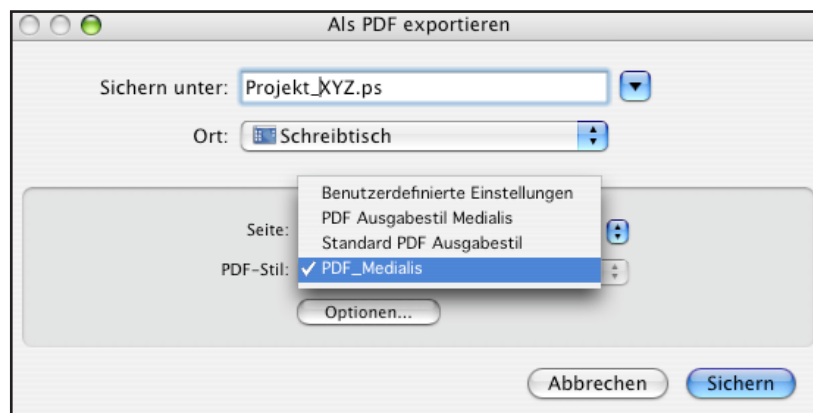
Dazu bitte unter > Ablage > Exportieren > Layout als PDF... aufrufen,

unter » Seite « die Seitenabfolge festlegen,

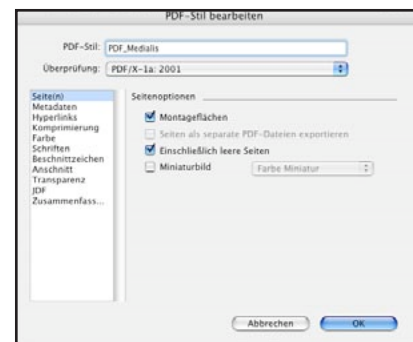
einen entsprechenden Namen vergeben,

unter » PDF-Stil « den definierten auswählen,

den Speicherort festlegen und sichern.



Bei Bedarf können Sie unter » Optionen « Montageflächen wie gewohnt verwenden.



Die so erstellten Postscriptdateien können im jeweiligen Acrobatdistiller Ihrer Wahl zu PDFdateien gewandelt werden.

Zur Erstellung weiterer Postscriptdateien muss jeweils nur noch das obengezeigte » PDF - export - fenster « genutzt werden.

Im Unterschied zu über das Druckmenü definierten Postscriptdateien sind in den so entstandenen PDFs alle für moderne weiterverarbeitende Workflowsysteme relevanten Informationen korrekt enthalten.

Viel Erfolg Ihr Medialis-Team